

Formel-Pro Zementmauermörtel WS

Produkt

Zement-Mauermörtel zum Vermauern von genormten Mauerwerk bei höheren statischen Anforderungen (Hintermauermörtel) Mörtelklasse M 10 EN 998-2.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1802834	4333144063867	FP000058/001	30 kg

Anwendung

Geeignet für hohe statische Anwendungen. Mauermörtel für Ziegel, Betonsteine, Kalksandsteine und Klinkermauerwerk.

Bestandteile

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung.

Eigenschaften

Gut streichbarer Zement-Mauermörtel. Leichte Verarbeitung, gute Kellgängigkeit, gutes Standvermögen.

Produktvorteile

- Mineralisch
- Gute Ergiebigkeit
- Baustoffklasse A 1
- Für innen und außen
- Gute Kellgängigkeit

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, [42 Sack pro Palette = 1.260 kg]

Lagerung

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung auf Paletten ist das Material bis zu 12 Monate nach Herstellungsdatum lagerfähig.

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Baustoffklasse	A 1 nach DIN 4102
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Empfohlener Auftrag	10 - 12 mm
Festigkeitsklasse	M 10
Festmörtelrohichte	< 1.900 kg/m ³
Mörtelgruppe	NM 3 nach DIN V 18580
Wasserbedarf	ca. 4,5 Liter / 30 kg
Materialverbrauch	Mauerwerk: ca. 1,0 m ² / 30 kg bei 10 mm Dicke: ca. 1,9 m ² / 30 kg

Untergrund

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen + 5 °C und + 30 °C liegen. Formel-Pro Zementmauermörtel WS ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen. Die Mauersteine müssen trocken, saugfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Steine sind vor dem Vermauern zu nassen.

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.



Formel-Pro Zementmauermörtel WS

Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, sodass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden. Die Lagerfuge sollte ca. 12 mm und die Stoßfuge ca. 10 mm dick sein. Die Steine sind anzufeuchten.

Hinweise

Formel-Pro Zementmauermörtel WS ist nicht geeignet für empfindliche Natursteine, wie z.B. Juramarmor.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgedundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Zu beachten:

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die angegebenen Kennwerte wurden unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen bestimmt und können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | www.formel-pro.de